

Zu den AutorInnen

Georg Aichholzer, Mag. Dr., ist ursprünglich Soziologe (Universität Wien, IHS Wien); seine berufliche Laufbahn führte in über das IHS, die Internationale Universität Tokio und Lehraufträge an österreichischen Universitäten 1993 ans ITA; im Bereich IKT liegen seine aktuellen Schwerpunkte bei elektronischen Dienstleistungen, elektronischer Verwaltung und der Informationsgesellschaft.

Alexander Bogner, Dipl.Soz., Dr., ist ursprünglich Soziologe (Universitäten Salzburg, Marburg, Frankfurt/M. und Wien, IHS Wien); seine berufliche Laufbahn führte ihn über das IHS 2002 ans ITA, wo er sich im Bereich Biotechnologie mit Risiko- und Wissenschaftsforschung, Methoden der empirischen Sozialforschung und Biopolitik beschäftigt; seine aktuelle Schwerpunkte sind Expertendiskurse in der Bioethik.

Johann Čas, Ing. Mag., ist ursprünglich Volkswirt und Nachrichtentechniker (Höhere Technischen Bundeslehranstalt Klagenfurt, Universität Graz); zunächst als technischer Berater im Bereich der industriellen Automation tätig, stieß er 1988 zum ITA für den Bereich IKT; seine aktuellen Schwerpunkte sind Privacy in der Informationsgesellschaft und datenschutzfreundliche Technologien.

Susanna Jonas, Dr., (verstorben 2005) war ursprünglich Medizinerin und Biochemikerin (Höhere Technischen Lehranstalt für Biochemie Wien, Universität Wien); sie arbeitete als Allgemein- und Notfallmedizinerin sowie am Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin an der Universität Wien, bevor sie 2000 ans ITA kam, wo sie bis zuletzt in zahlreichen HTA-Projekten mitarbeitete.

Michael Nentwich, Univ.-Doz. Mag. Dr., ist ursprünglich Jurist (WU Wien, Universität Wien, College of Europe/Brügge), Habilitation im Fach STS an der Universität Wien; seine beruflichen Stationen waren die FTB, die WU Wien, die Universitäten Warwick und Essex (England) und das MPI für Gesellschaftsforschung in Köln; seit 1996 am ITA hauptsächlich im Bereich IKT mit aktuellem Schwerpunkt Internet und Wissenschaft.

Walter Peissl, Mag. Dr., ist ursprünglich Betriebswirt und Soziologe (Universität Graz); seine beruflichen Stationen waren das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz sowie der Verein für Konsumenteninformation (VKI), bis er 1988 zum ITA stieß, wo er in den Bereichen IKT und methodische Fragen der TA tätig ist; sein aktueller Arbeitsschwerpunkt ist Privacy.

Susanne Schidler, Mag. Dr., ist ursprünglich Ökologin (Universität Wien); nach der Studiengruppe Ökologie im Rahmen der Kulturlandschaftsforschung und dem Institut für industrielle Ökologie der TU Wien sowie dem österr. Ökologieinstitut kam sie 2000 ans ITA und beschäftigt sich hier mit Nachhaltigkeit; ihr aktueller Arbeitsschwerpunkt sind Diffusionshemmnisse und Bewertungsinstrumente für Umwelttechnologien.

Mahshid Sotoudeh, Dipl.-Ing. Dr., ist ursprünglich Verfahrenstechnikerin (TU Teheran und TU Wien); sie arbeitete an der TU Wien (Institut für Verfahrenstechnik und Forschungsinstitut für Chemie und Umwelt) und ist seit 1998 am ITA im Bereich Umwelttechnologie; ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind Diffusionshemmnisse für Umwelttechnologien und Nachhaltigkeit.

Helge Torgersen, Dr., ist ursprünglich Biologe (Universität Salzburg); er war zuvor in der Forschung am Institut für Molekularbiologie und am Institut für Biochemie der Universität Wien; er ist seit 1990 am ITA hauptsächlich im Bereich Biotechnologie; sein aktueller Arbeitsschwerpunkt ist der politische Umgang mit und die öffentliche Wahrnehmung von Biotechnologie und Genetik.

Claudia Wild, Dr., ist ursprünglich Kommunikationswissenschaftlerin (Universitäten Wien und Ohio/USA); sie war am Lehrstuhl für Kommunikations- und Politikwissenschaften an der Universität Nürnberg und am Institut für Publikumsforschung an der ÖAW tätig, bevor sie 1989 zum ITA stieß; der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag im Bereich Medizintechnik und ist aktuell HTA.

Roman Winkler, Mag., MSc, ist ursprünglich Kommunikationswissenschaftler und Romanist (Universitäten Salzburg und Salamanca/Spanien sowie LSE/London); er war am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg sowie in der Salzburg Research Forschungs-GmbH und ist seit 2002 am ITA im Bereich IKT tätig; sein aktueller Arbeitsschwerpunkt ist elektronische Demokratie.

Weitere Informationen über die AutorInnen, ihre Projekte und Publikationen sowie das Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften generell sind einfach verfügbar über die ITA-Homepage:

<http://www.oeaw.ac.at/ita/>